

Dezember 2004

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

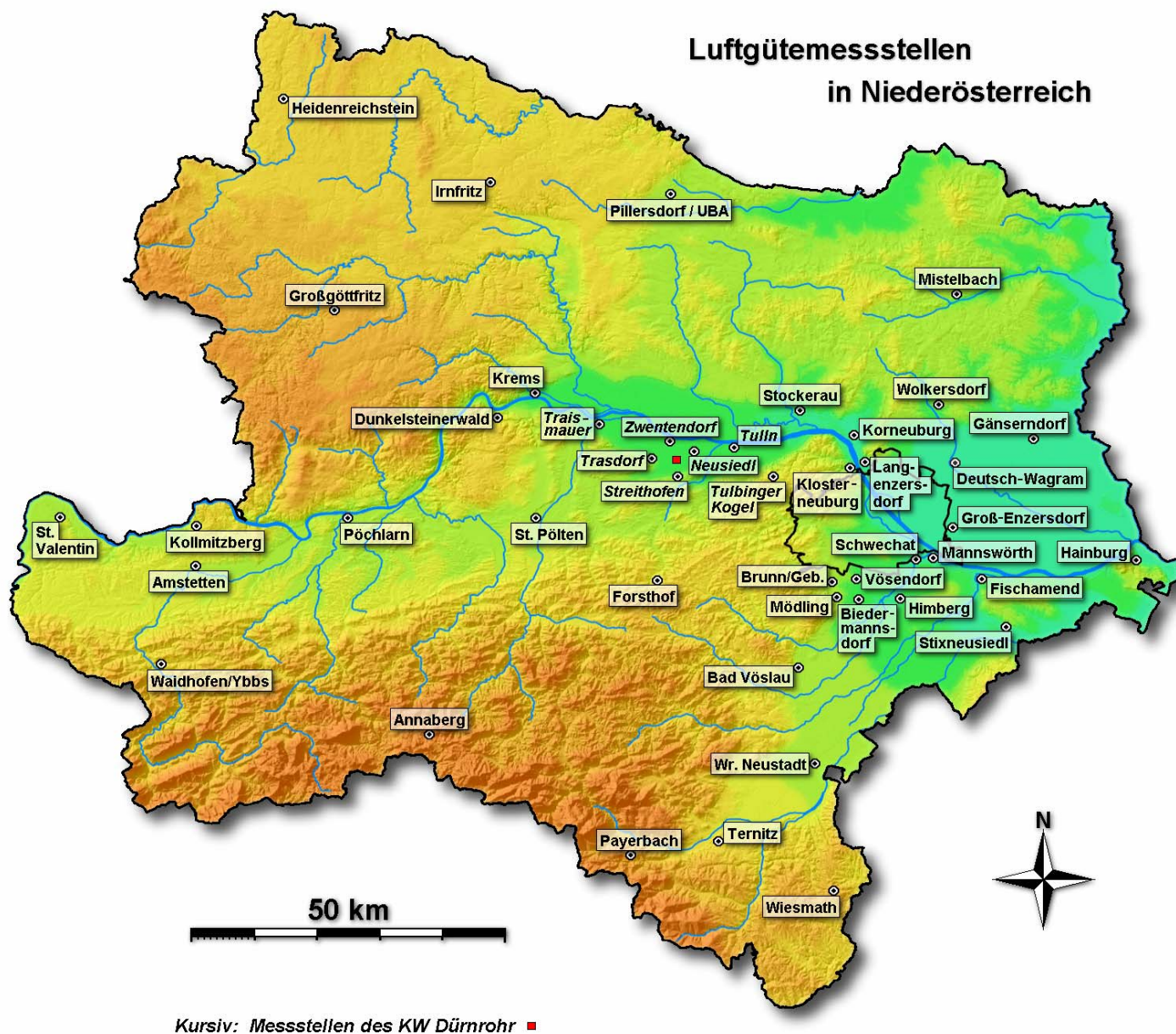


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Tabelle: Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschrei- bung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken*)											
	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200*)		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀ µg/m ³			50***)	40
CO mg/m ³		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO ₂ µg/m ³	20	20	50
NO _x µg/m ³	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon µg/m ³	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF DEZEMBER 2004

Datum	Wetterlage	
1.	Tk	Ein Tief über Deutschland verliert im Tagesverlauf seinen Einfluss auf unser Wetter. Auch die letzten Schneefälle im Süden enden, und teilweise lockern die Wolken auf. Die Maximaltemperaturen reichen von 1 bis 12 °C.
2.	SW	Aus Südwest gelangt milde Luft nach Österreich. Der Tag ist aber nur strichweise sonnig, sonst bewirken beständige Hochnebel kühles Wetter in den Niederungen.
3.-15.	H	Über dem Ostalpenraum beginnt eine ungewöhnlich lang andauernde Hochdrucklage. Über vielen Niederungen besonders im Donauraum und am Alpenostrand sowie zeitweise am Bodensee und im Süden sorgen hartnäckige Hochnebeldecken für tagelang feuchtgraues und kühles Wetter. Oberhalb 700 bis 1200 m Seehöhe sowie in begünstigten Lagen wie z.B. im Inntal erfreuen sich die Menschen an einem Sonnentag nach dem anderen. Eine vom 5. zum 6. d. M. durchziehende schwache Front macht sich nur mit Wolkenfeldern im Norden und Osten bemerkbar. Zunächst reichen die Höchsttemperaturen von 3 bis 9 °C. Allmählich sinken sie in den nebeligen Niederungen, während es in Höhen um 1500 m extrem mild wird. Am 7. Dezember werden in den Tälern Höchsttemperaturen von -1 bis 8 °C gemessen, während der Maximalwert an der Station Hahnenkamm (1790 m) 10 °C beträgt. An den folgenden Tagen hält diese Wettersituation kaum verändert an. Nach dem 10. Dezember steigen die Temperaturen in nebelgeplagten Niederungen nicht mehr über den Gefrierpunkt. Aus den beständigen Hochnebeldecken fallen lokal Schneeflocken oder Schneegriesel. Am 15. betragen an einigen Messorten im Norden die Maximaltemperaturen nur noch -5 °C, während Rax und Schöckl 7 °C melden.
16.	G	Das so lange wetterbestimmende Hoch wird abgebaut. Noch ändert sich wenig am Wetter, doch kündigen aufziehende Wolken den bevorstehenden Umschwung an.
17.	TR	Eine Tiefdruckrinne erstreckt sich vom Nordatlantik bis zum zentralen Mittelmeer. Milde Luft erreicht Österreich zuerst in höheren Lagen, Regen und Nieselregen frieren in der von Salzburg ostwärts noch lagernden frostigen bodennahen Luft und lösen verbreitet Glatteis aus. Die höchsten Temperaturen betragen von Vorarlberg bis Salzburg 0 bis 8 °C, sonst meist nur -2 bis 3 °C.
18.-19.	NW	Der Ostalpenraum liegt in einer zügigen Nordwestströmung. Nach schwachen bis mäßig ergiebigen Schnee-, Schneeregen- oder Regenfällen beruhigt sich das Wetter am 18. gegen Abend. Am nächsten Tag zieht ein Frontensystem über die Alpen in den Mittelmeerraum. Aus Vorarlberg und Tirol werden tagsüber teils ergiebige Niederschläge gemeldet, die nur am Bodensee um die Mittagszeit als Regen fallen. Weiter östlich schneit es nur wenig, im Süden und Südosten gar nicht. Die Temperaturen erreichen maximal -3 bis 8 °C.
20.-21.	H	Vom Atlantik her sorgt ein Hochausläufer für trockenkaltes Winterwetter mit strengem Frost in der Nacht und tagsüber maximal -10 bis 2 °C am 21. Dezember.
22.	G	Das Hoch wird abgebaut. Der Aufzug hoher und mittelhoher Wolken ist Vorbote einer nahenden Warmfront.
23.-25.	W	Die trockene Kaltluft wird von feuchtmilder Atlantikluft verdrängt, die Österreich mit besonders im Alpenvorland und im Donauraum sehr lebhaftem Wind erreicht. Lokale unergiebigere Niederschläge gehen bis über 1500 m Seehöhe in Regen über. Die Tageshöchsttemperaturen bleiben in einzelnen Tal- oder Beckenlagen um den Gefrierpunkt, erreichen aber verbreitet 5 bis 13 °C.
26.-27.	TS	Ein Mittelmeertief steuert feuchte Luft gegen die Alpen. Im Süden sind Regen- oder Schneefälle sehr ergiebig mit erheblicher Lawinengefahr in Oberkärnten. Im übrigen Österreich bleiben die Niederschläge gering bis mäßig. Die Temperaturhöchstwerte reichen am 27. von 0 bis 6 °C.
28.	G	Immer noch werden lokal, vor allem im Süden, Regen- oder Schneefälle gemeldet. Bei starker bis geschlossener Bewölkung sinken die Höchsttemperaturen weiter.
29.-31.	W	Bei lebhafter West- bis Nordwestströmung herrscht zeitweise schwacher Hochdruckeinfluss, am 31. macht sich in der zweiten Tageshälfte und in der Silvesternacht eine Störung bemerkbar. Nach recht ergiebigen Schneefällen im Westen in der Nacht zum 29. 12. bleiben die Niederschläge danach aber lokal und unergiebig. Bei besonders im Westen und Süden zeitweise heiterem, oft aber auch bedecktem Himmel reichen die Höchsttemperaturen von -6 bis 7 °C.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **HZ:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im Dezember 2004

Schwefeldioxid im Dezember 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	3	13	12	6	7	0	0	97,4
Forsthof	2	8	8	5	4	0	0	97,8
Groß Enzersdorf	4	48	39	10	16	0	0	97,8
Gänserndorf	7	81	58	13	28	0	0	97,8
Hainburg	7	117	87	19	33	0	0	97,8
Heidenreichstein	3	33	28	8	7	0	0	97,8
Irnfritz	3	40	34	9	8	0	0	97,8
Klosterneuburg	5	20	16	9	14	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	22	14	4	5	0	0	97,8
Krems	3	14	12	5	7	0	0	97,8
Mannswörth	12	42	36	22	31	0	0	97,8
Mistelbach	4	94	71	12	14	0	0	97,8
Mödling	5	36	20	10	15	0	0	97,8
Neusiedl	4	12	12	7	9	0	0	96,8
Payerbach	2	5	5	3	3	0	0	97,8
Purkersdorf	3	16	13	5	6	0	0	97,8
Schwechat	5	77	44	11	15	0	0	97,8
St. Pölten	4	69	35	10	16	0	0	97,5
Stixneusiedl	F	81	30	7	10	0	0	60
Stockerau	4	25	17	7	11	0	0	92,3
Streithofen	6	18	16	12	13	0	0	97,2
Trasmauer	F	F	F	F	F	F	F	0
Trasdorf	5	14	12	8	10	0	0	97,2
Tulbinger Kogel	F	F	F	F	F	F	F	0
Tulln	6	16	13	9	10	0	0	96,3
Vösendorf	4	30	22	12	14	0	0	94,8
Wiener Neustadt	4	23	19	9	8	0	0	97,8
Zwentendorf	5	18	17	10	12	0	0	97,2

Stickstoffdioxid im Dezember 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO2 [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	36	99	88	55	71	0	0	97,6
Bad Vöslau	24	84	73	41	52	0	0	97,8
Biedermannsdorf	11	55	43	29	31	0	0	99,3
Brunn am Gebirge	35	94	90	76	69	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	18	57	57	36	42	0	0	98,1
Forsthof	15	52	46	33	40	0	0	97,7
Groß Enzersdorf	20	59	47	36	44	0	0	97,8
Gänserndorf	17	61	55	37	42	0	0	97,8
Hainburg	18	52	47	34	40	0	0	97,8
Heidenreichstein	13	42	39	31	36	0	0	97,8
Klosterneuburg	31	82	70	53	65	0	0	97,8
Kollmitzberg	23	67	65	41	54	0	0	97,8
Krems	27	75	72	42	55	0	0	97,8
Mödling	29	107	96	67	67	0	0	97,8
Neusiedl	F	59	53	32	40	0	0	59,7
Payerbach	12	50	46	27	40	0	0	97,8
Poechlarn	29	76	72	50	63	0	0	97,8
Purkersdorf	30	124	97	65	71	0	0	97,8
Schwechat	38	140	127	83	99	2	0	97,8
St.Poelten	F	82	74	47	67	0	0	54,9
St. Pölten-Verkehr	40	138	122	64	82	0	0	97,6
St. Valentin	29	73	71	63	67	0	0	97,8
Stixneusiedl	19	61	55	39	48	0	0	97,8
Stockerau	28	71	67	41	55	0	0	92,7
Streithofen	16	53	49	36	42	0	0	91,5
Traismauer	22	61	53	40	46	0	0	97
Trasdorf	17	43	41	34	39	0	0	97,2
Tulbinger Kogel	14	83	76	33	48	0	0	79
Tulln	31	98	78	49	63	0	0	96,1
Vösendorf	33	149	125	84	84	1	0	94,8
Waidhofen/Ybbs	17	57	51	30	40	0	0	98,9
Wiener Neustadt	30	82	73	53	65	0	0	97,8
Wolkersdorf	17	61	52	38	46	0	0	97,8
Zwentendorf	19	45	41	32	37	0	0	97,2

Ozon im Dezember 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	17	78	77	72	60	0	0	97,8
Annaberg	55	92	92	89	84	0	0	97,7
Bad Vöslau	23	80	79	70	70	0	0	97,8
Biedermannsdorf	26	86	85	80	74	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	26	72	72	68	64	0	0	97,4
Forsthof	32	84	84	81	80	0	0	97,9
Gänserndorf	25	68	67	61	58	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	24	70	69	66	62	0	0	97,7
Hainburg	26	76	76	71	66	0	0	97,8
Heidenreichstein	35	78	77	74	70	0	0	97,8
Himberg	21	78	77	73	66	0	0	91,4
Irnfritz	35	78	78	76	72	0	0	98
Klosterneuburg	26	80	79	76	74	0	0	97,8
Kollmitzberg	24	78	78	76	72	0	0	97,8
Krems	22	78	77	71	70	0	0	97,8
Mistelbach	29	68	66	61	62	0	0	97,8
Mödling	21	80	79	76	68	0	0	97,8
Payerbach	54	96	96	94	88	0	0	97,8
Pöchlarn	22	76	76	71	62	0	0	97,8
Purkersdorf	25	82	80	76	74	0	0	98,9
Schwechat	26	80	80	77	70	0	0	97,8
St. Pölten	19	72	71	63	56	0	0	97,6
St. Valentin	16	62	60	55	44	0	0	97,8
Stixneusiedl	27	76	76	73	64	0	0	97,8
Stockerau	20	70	69	61	62	0	0	92,3
Streithofen	24	71	71	68	63	0	0	97,3
Ternitz	20	74	74	70	70	0	0	96,2
Tulln	18	67	65	59	56	0	0	96,2
Waidhofen/Ybbs	28	88	87	85	74	0	0	97,7
Wiener Neustadt	21	76	75	70	70	0	0	97,8
Wiesmath	41	92	92	88	80	0	0	97,8
Wolkersdorf	26	66	66	61	60	0	0	97,7
Ziersdorf	24	74	73	70	68	0	0	97,8

PM10 im Dezember 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	31	108	86	49	71	0	100
Biedermannsdorf	25	96	85	47	68	0	100
Brunn am Gebirge	28	85	69	51	67	1	100
Forsthof	15	50	43	33	34	0	99,9
Groß Enzersdorf II	24	98	69	45	52	0	100
Hainburg	26	76	71	47	53	0	100
Heidenreichstein	22	65	59	38	48	0	100
Himberg	25	133	96	45	62	0	93,5
Klosterneuburg	25	67	59	46	54	0	100
Mannswörth	22	72	64	38	48	0	100
Mistelbach	25	77	58	45	53	0	100
Mödling	30	122	103	61	74	3	100
Poehlarn	25	70	64	39	50	0	100
Purkersdorf	26	118	86	44	66	0	100
Schwechat	33	109	94	57	78	4	100
St. Pölten	30	113	91	50	70	0	100
St.Poelten-Verkehr	43	160	136	71	91	12	99,9
St. Valentin	23	78	55	36	52	0	100
Stixneusiedl	24	67	57	42	52	0	100
Stockerau	30	113	81	48	67	0	94,8
Vösendorf	36	140	104	70	80	5	96,9
Wiener Neustadt	27	263	92	48	65	0	100

Kohlenmonoxid im Dezember 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>CO [mg/m^3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m^3</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Biedermannsdorf	0,47	2,35	2,04	1,66	1,35	0	99,3
Mödling	0,49	2,76	2,17	1,95	1,27	0	99,5
Schwechat	0,47	1,91	1,53	1,4	1,29	0	99,3
St.Poelten-Verkehr	0,7	3,12	2,65	1,74	1,57	0	97,6
Vösendorf	0,49	2,19	1,7	1,3	1,22	0	96,2

Überschreitungen im Dezember 2004 PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt
1. Dez 2004																							
2. Dez 2004																							
3. Dez 2004													●			●		●					●
4. Dez 2004																		●					
5. Dez 2004																							
6. Dez 2004																							
7. Dez 2004																		●					●
8. Dez 2004																							
9. Dez 2004																							
10. Dez 2004																		●					
11. Dez 2004																		●					
12. Dez 2004																●		●					●
13. Dez 2004			●										●					●					●
14. Dez 2004																		●					
15. Dez 2004																		●					
16. Dez 2004																		●					
17. Dez 2004																		●					
18. Dez 2004																							
19. Dez 2004																							
20. Dez 2004																							
21. Dez 2004																●		●					●
22. Dez 2004																●							
23. Dez 2004																							
24. Dez 2004																							
25. Dez 2004																							
26. Dez 2004																							
27. Dez 2004																							
28. Dez 2004																							
29. Dez 2004																							
30. Dez 2004																							
31. Dez 2004																							

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	